

Baby-Bäuchlein können aufatmen:

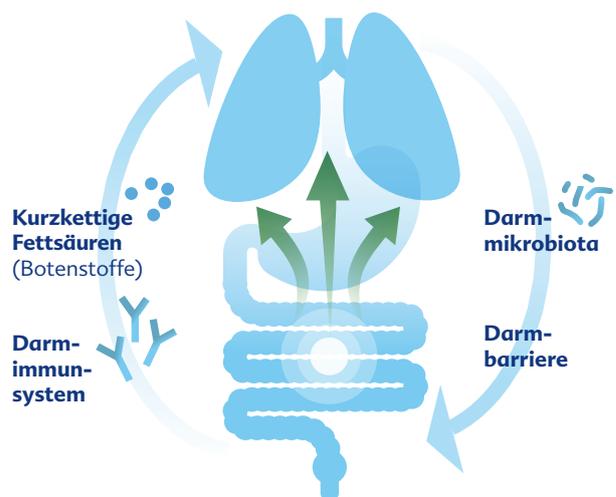
HiPP BIO COMBIOTIK®
stärkt die Darm-Lungen-Achse



**Neue Daten zeigen:
weniger Atemwegsinfekte!**

Bisher kaum beachtet, aber hochrelevant: die Darm-Lungen-Achse

Darm und Lunge interagieren bidirektional über die Darmmikrobiota, deren Stoffwechselprodukte und das Immunsystem miteinander.^{1,2}



Ein starkes Darmimmunsystem schützt die Lunge!

Neue GOLF*-III-Studie zeigt:

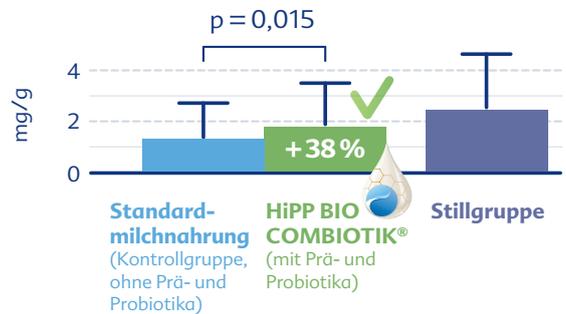
Mit synbiotischer HiPP BIO COMBIOTIK® war sekretorisches IgA, ein Marker für das Darmimmunsystem, nach 12 Monaten im Vergleich zur Kontrollgruppe um 38 % im Stuhl erhöht.³

Signifikant weniger Infekte der unteren Atemwege mit HiPP BIO COMBIOTIK®

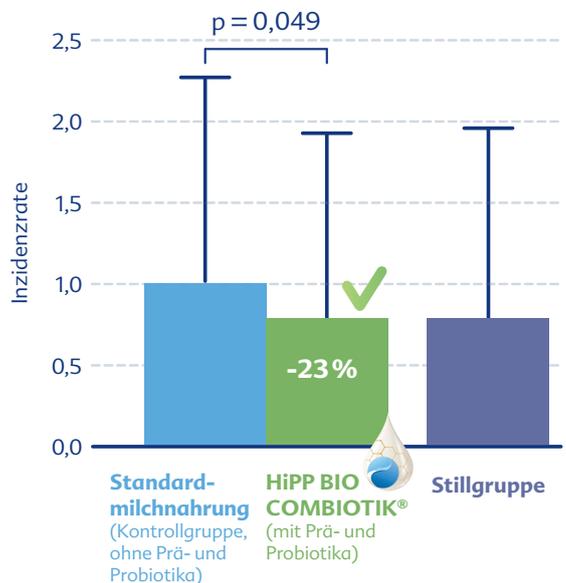
- 50–70 % aller Säuglinge erkranken im ersten Lebensjahr an einem Infekt der unteren Atemwege.^{4,5}
- 23 % weniger Infekte der unteren Atemwege mit HiPP BIO COMBIOTIK® im ersten Lebensjahr, im Vergleich zur Kontrollgruppe³
- Inzidenz zwischen HiPP BIO COMBIOTIK® und Stillgruppe vergleichbar



Sekretorisches IgA nach 12 Monaten³



Untere Atemwegsinfekte³



HiPP BIO COMBIOTIK® mit *Limosilactobacillus fermentum* CECT5716 in Kombination mit GOS als synbiotische Nahrung für nicht gestillte Säuglinge.

Mit HiPP BIO COMBIOTIK® bestens versorgt

- **Effektive Unterstützung der Darmmikrobiota** durch Prä- und Probiotika^{6,7}
- **Vermehrte Besiedelung des Darms** mit Bifidobakterien und Laktobazillen^{6,7}
- **Positive Effekte** auf Darmimmunsystem und Darmmilieu³
- **Stärkeres Immunsystem:** selteneres Auftreten von Infekten der unteren Atemwege^{3,7} und des Gastrointestinaltrakts^{7,8}

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von Kinder- und Jugendärzten, Hebammen oder anderen unabhängigen Fachleuten verwendet werden.

* GOLF: Präbiotika GOS (Galactooligosaccharide) und Probiotikum *L. fermentum* (*Limosilactobacillus fermentum* CECT5716).
1 Enaud et al. Front Cell Infect Microbiol. 2020 Feb; 10:9. **2** Alcazar et al. Lancet Microbe. 2022 Nov; 3(11): e867–e880. **3** Piloquet et al. Am J Clin Nutr 2024; 119(5): 1259-1269. **4** Ontani et al. BMC Infect Dis 22, 313 (2022). **5** „Respiratorische Synzytial-Virus-Infektionen (RSV)“, RKI-Ratgeber 2024. **6** Lagkouvardos et al. Am J Clin Nutr 2023; 117 (2): 326–339. **7** Maldonado et al. J Pediatr Gastroenterol Nutr 2012; 54(1): 550–61. **8** Gil-Campos et al. Pharmacol Res 2012; 65(2): 231–238.

Studie hier abrufbar:

